

RS OGH 2024/3/21 130s150/09x; 140s48/12h; 150s89/13x; 140s123/14s; 140s97/14t; 110s2/15a (110s3/15y;

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 21.03.2024

Norm

GRBG §1 Abs1

StPO §35 B

StPO §226 Abs1

StPO §229 Abs2

StPO §238 Abs1

1. GRBG § 1 heute
2. GRBG § 1 gültig ab 01.01.1993

1. StPO § 35 heute
2. StPO § 35 gültig ab 01.01.2017 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 121/2016
3. StPO § 35 gültig von 01.01.2008 bis 31.12.2016 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 19/2004
4. StPO § 35 gültig von 01.11.2000 bis 31.12.2007 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 108/2000
5. StPO § 35 gültig von 01.03.1997 bis 31.10.2000 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 762/1996
6. StPO § 35 gültig von 01.01.1994 bis 28.02.1997 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 526/1993
7. StPO § 35 gültig von 31.12.1975 bis 31.12.1993

1. StPO § 226 heute
2. StPO § 226 gültig ab 01.01.2008 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 93/2007
3. StPO § 226 gültig von 31.12.1975 bis 31.12.2007

1. StPO § 229 heute
2. StPO § 229 gültig ab 01.01.2008 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 93/2007
3. StPO § 229 gültig von 01.01.1994 bis 31.12.2007 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 526/1993
4. StPO § 229 gültig von 01.03.1988 bis 31.12.1993 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 605/1987

1. StPO § 238 heute
2. StPO § 238 gültig ab 01.01.2008 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 93/2007
3. StPO § 238 gültig von 31.12.1975 bis 31.12.2007

Rechtssatz

Die in § 238 Abs 1 StPO angesprochene Verfügung ist prozessleitender Natur und demnach kein Beschluss im Sinn des § 35 Abs 2 erster Fall StPO. Die in Paragraph 238, Absatz eins, StPO angesprochene Verfügung ist prozessleitender Natur und demnach kein Beschluss im Sinn des Paragraph 35, Absatz 2, erster Fall StPO.

Entscheidungstexte

- RS0125707">13 Os 150/09x
Entscheidungstext OGH 04.03.2010 13 Os 150/09x
- RS0125707">14 Os 48/12h
Entscheidungstext OGH 12.06.2012 14 Os 48/12h
Vgl; Beisatz: Die in §§ 226 Abs 1, 229 Abs 2 und 238 Abs 1 StPO angesprochenen Verfügungen sind allesamt ? ungeachtet ihrer gesetzlichen Bezeichnung als „Beschluss“ ? prozessleitender Natur und solcherart als prozessleitende Verfügungen grundsätzlich nicht selbstständig anfechtbar. (T1)
Beisatz: Da die gegenständliche ? mit einem Eingriff in das Grundrecht auf persönliche Freiheit nach Art 5 MRK verbundene ? Anordnung der Vorsitzenden auf Vorführung des Angeklagten demnach kein Beschluss, sondern eine auf den Fortgang des Verfahrens gerichtete Verfügung (vgl § 35 Abs 2 zweiter Fall StPO) ist, steht dem Angeklagten kein Instanzenzug offen (§ 1 Abs 1 GRBG), vielmehr unmittelbar dagegen gerichtete Grundrechtsbeschwerde an den Obersten Gerichtshof zu. (T2)
- RS0125707">15 Os 89/13x
Entscheidungstext OGH 21.08.2013 15 Os 89/13x
Auch; Beis wie T1; Beisatz: Hier: Antrag auf Vertagung der Berufungsverhandlung. (T3)
- RS0125707">14 Os 123/14s
Entscheidungstext OGH 01.12.2014 14 Os 123/14s
Vgl; Beisatz: Die Verhängung einer Beugehaft in der Hauptverhandlung ist prozessleitender Natur und somit als prozessleitende Verfügung nicht selbstständig anfechtbar. Für Zeugen kann zudem aus der (ungeachtet § 87 StPO vom Gesetzgeber mittels Neuregelung [BGBl I 2007/93] geschaffenen) expliziten Ausnahmeregelung des § 243 Abs 1 StPO geschlossen werden, dass ihnen in allen anderen Belangen in der Hauptverhandlung kein Beschwerderecht zukommt.
Gegen eine in der Hauptverhandlung erfolgte – mit einem Eingriff in das Grundrecht auf persönliche Freiheit nach Art 5 MRK verbundene – Verhängung von Beugehaft (§§ 154 Abs 2 iVm § 248 Abs 1 erster Satz, § 93 Abs 2 und Abs 4 StPO) steht dem Betroffenen demnach kein Instanzenzug offen (§ 1 Abs 1 GRBG), vielmehr grundsätzlich unmittelbar dagegen gerichtete Grundrechtsbeschwerde an den Obersten Gerichtshof zu. (T4)
- RS0125707">14 Os 97/14t
Entscheidungstext OGH 16.12.2014 14 Os 97/14t
Auch; Beisatz: Gegen die Zurückweisung eines Privatbeteiligtenanschlusses steht dem Betroffenen dagegen Beschwerde zu. (T5)
- RS0125707">11 Os 2/15a
Entscheidungstext OGH 11.08.2015 11 Os 2/15a
Auch; Beisatz: Hier: „Zulassung“ eines Privatbeteiligtenanschlusses. (T6)
- RS0125707">11 Os 51/16h
Entscheidungstext OGH 24.05.2016 11 Os 51/16h
Beis wie T1
- RS0125707">26 Ds 11/18v
Entscheidungstext OGH 13.03.2019 26 Ds 11/18v
Beisatz: Bei einer in der Verhandlung mit Senatsbeschluss (vgl § 36 Abs 3 DSt) erfolgten Bestellung und Beauftragung eines Sachverständigen (vgl § 36 Abs 4 iVm § 27 Abs 2 zweiter Satz DSt) handelt es sich um eine – nicht abgesondert anfechtbare (§ 58 DSt; vgl auch § 238 Abs 3 StPO) – Verfügung prozessleitender Natur und um keinen abgesondert mit Beschwerde bekämpfbaren Beschluss im Sinn des § 46 DSt. (T7)
- RS0125707">14 Os 58/19i
Entscheidungstext OGH 03.09.2019 14 Os 58/19i
Auch; Beis wie T1; Beis wie T3
- RS0125707">12 Os 20/24v
Entscheidungstext OGH 21.03.2024 12 Os 20/24v

vgl

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2010:RS0125707

Im RIS seit

29.04.2010

Zuletzt aktualisiert am

29.04.2024

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at